

Kapitalertragssteuer (KEST)

©www.mein-lernen.at



[Übungsblätter](#)

Definition:

Die **Kapitalertragsteuer (KEST)** ist eine Steuer, die auf Zinsen von Sparguthaben eingezogen wird.

Der Steuersatz beträgt in Österreich derzeit 25%.

Der Kunde erhält bereits die um die KEST bereinigten Zinsen.

Die Bank führt die einbehaltene Kapitalertragsteuer an das Finanzamt ab.

1. Möglichkeit der Berechnung:

Die KEST wird sofort beim Zinssatz abgezogen.

$$p_{eff} = p * 0,75$$

p_{eff} = effektiver Zinssatz p = Zinssatz

Berechnung von 0,75:

100% Zinsen - 25% Steuer = 75% effektive Zinsen → 0,75

2. Möglichkeit der Berechnung:

Die KEST wird bei den errechneten Zinsen abgezogen.

$$Z_{eff} = Z * 0,75$$

Z_{eff} = effektive Zinsen → Zinsen, die man tatsächlich erhält. Z = Zinsen

Kapitalertragssteuer (KEST)

©www.mein-lernen.at

Berechnung von 0,75:

100% Zinsen - 25% Steuer = 75% effektive Zinsen → 0,75

Beispiel KEST-Abzug bei Zinssatz:

Die Sparzinsen betragen 2%. Berechne den effektiven Zinssatz.

$$p_{\text{eff}} = p \cdot 0,75$$

$$p_{\text{eff}} = 2\% \cdot 0,75$$

$$p_{\text{eff}} = 1,5\%$$

A: Der effektive Zinssatz beträgt hier 1,5%.

Beispiel KEST-Abzug bei Zinsen:

Die Zinsen eines Sparguthabens betragen € 60,-

Wie viel € erhält der Sparer tatsächlich gutgeschrieben?

$$Z_{\text{eff}} = Z \cdot 0,75$$

$$Z_{\text{eff}} = 60 \cdot 0,75$$

$$Z_{\text{eff}} = € 45,-$$

A: Der Sparer erhält nach Abzug der KEST € 45,- gutgeschrieben.